

GEBET UM BEFREIUNG

von emotionalen Altlasten

Bitte lies dieses Gebet erst in Ruhe durch, damit du schon mal erkennen kannst, welche Punkte dich betreffen. Solche Facetten, die dich nicht ansprechen, brauchst du auch nicht „sicherheitshalber“ zu beten. Gebete, und besonders solche, bei denen man Reue zeigt, müssen von Herzen kommen.

Herr Jesus (Jeschua), oft habe ich mich gefragt, wo du wohl in den Trübsalen und Stürmen meines früheren Lebens warst. Heute weiß ich durch dein Wort, dass du immer neben mir standst, um mir meine Sorgen, Nöte und emotionalen Schmerzen abzunehmen und sie an meiner Statt zu tragen. 1.Petr.5:7, Hebr.12:1, Ps.55:23; 68:20 Doch leider habe ich das damals nicht gewusst oder auch manchmal nicht gemäß deinem Wort reagiert. Hosea 4:6a Darum komme ich heute zu dir und bitte dich um Vergebung dafür, dass ich alles alleine bewältigen wollte und mir somit selbst geschadet habe. Ich möchte dir heute nachträglich alle meine Sorgen des Lebens übergeben und ich möchte dir alle meine Altlasten, die Bürden meines Lebens bringen. Ich will sie am Kreuz ablegen, dort wo mein altes Leben (mein alter Mensch) mit dir gestorben ist. Ich danke dir von Herzen für das Kreuz und nehme deinen stellvertretenden Tod heute gerne für mich in Anspruch zu deiner Ehre und Freude.

Herr Jesus (Jeschua), ich bringe dir all meinen Kummer und die vielen Sorgen der Vergangenheit, die wie ein schweres Joch auf meiner Schulter liegen. Ich überlasse sie jetzt dir und bitte dich um Befreiung. Ich bringe dir mein eigenes Abmühen ohne deine Hilfe und Gnade.

Ich bringe dir auch alle Trauer und Bedrückung, Enttäuschungen, mitfühlende Schmerzen, sowie alle ungeweinten Tränen der Vergangenheit, die mein Herz verhärtet haben und wenn dies eine Zeit betrifft, in der ich schon wiedergeboren war, dann bitte dich um deine heilende Berührung. Ich preise dich, den Heiler von zerbrochenen Herzen! Psalm 51:19; 147:3 Wenn es mein altes Leben und meine alte Natur betrifft, dann bin ich gewiss, dass diese Empfindungen am Kreuz mit dir gestorben sind und danke dir für Erneuerung meiner Gesinnung und ein unbeschwertes Herz. In dieser Neuheit des Lebens in Christus will ich künftig wandeln und nicht mehr zurück schauen. Rö.6:4

Ich bekenne dir meine Ausweglosigkeit und Lebensüberdruß, meine Hilflosigkeit, innere Leere, Frust, Zurückziehen und Flucht, Entmutigungen und Verzweiflung, Sinnlosigkeit und Todeswünsche in verschiedenen Situationen. Ich danke dir, dass du meinem Leben wieder neuen Sinn und neue Werte gegeben hast. Ich lasse das alles hinter mir und strecke mich nach Neuem aus. Ich sinne künftig auf die Dinge droben, wo meine neue Heimat ist und nicht mehr auf das, was auf der Erde ist. Kol.3:3 Zwar habe ich es noch nicht richtig ergriffen – da

geht es mir sicher wie Paulus – eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinten ist, strecke mich aber aus nach dem, was vorne ist! Phil.3:13

Ich lege auch alle Wut, Zorn, Hass, Ärger, Lieblosigkeit, Verslossenheit, Gefühllosigkeit, Ohnmacht, Eifersucht und Bitterkeit, Unnachgiebigkeit und alle Rachedgedanken, für die ich dich bereits um Vergebung bat, am Kreuz ab. Kol.3:8

Wann immer mich das Gefühl von Minderwertigkeit, Unvollkommenheit, Schuld, ungerechter Behandlung, von Manipulation und Kontrolle durch andere, von verraten sein, von unverstanden sein, sich betrogen oder ignoriert fühlen, Undankbarkeit erfahren zu haben, sich beschmutzt oder sich ausgenutzt und missbraucht fühlen nicht losgelassen hat, möchte ich dir das heute abgeben. Ich bitte dich, Herr Jesus (Jeschua), dass du meine Erinnerungen mit dem alten Menschen sterben lässt und mich befähigst meinen Sinn gemäß den Aussagen deines Wortes zu erneuern. Rö.12:2, Tit.3:5, Eph.4:23

Ich bringe dir aber auch alle Ablehnungsempfindungen, jeden Liebesmangel und Verlustgefühle, Trennungsschmerzen, Leid, Einsamkeit, Verlassenheit, Überforderungen, Versagen, Erniedrigungen, Scham und Ekel, alle Kränkungen, ungerechte und erniedrigende Kritik und emotionalen Verletzungen und Schmerzen. Es ist einfach gut zu wissen, dass du sie am Kreuz von Golgatha bereits mit in den Tod genommen hast, dort nämlich bin ich mit dir gestorben und mit diesem Tod starben auch alle diese negativen Facetten und ihre Auswirkungen auf mein Leben. Dies will ich heute im Glauben annehmen und bin schon voller Erwartung, wie sich das auf mein neues Leben in dir auswirken wird. Ich gebe in diesem Zusammenhang auch jede Abhängigkeit von Menschen auf und lege jede Angst am Kreuz ab, dass sie mich erneut ablehnen oder verletzen könnten. Ich bin in Dir, Jeschua (mein Jesus), angenommen beim Vater und das genügt vollkommen!

Herr Jesus (Jeschua), ich bringe dir Ängste jeder Art, allen Schrecken, Grauen, Panik, Entsetzen und Schocks, sowie Traumen (Unfälle, Vergewaltigung, Überfälle, Naturereignisse) und die dazugehörigen Bilder und Träume. Erfülle mein Herz mit deiner Gnade und Liebe, die alle Ängste und jeden Schmerz vertreibt. Wo das Entsetzen so groß war, dass mein Innerstes sich entschieden hat nie mehr genau hinzuschauen oder hinzuhören, nehme ich diesen Entschluss zurück und bitte dich um Wiederherstellung der Folgen dieser Entscheidung.

Da wo diese Emotionen im Zusammenhang mit meiner jetzigen Krankheit oder momentanen Schmerzen stehen bitte ich dich um Heilung und Wiederherstellung. Ich danke dir, dass ich in deinen Wunden frei von Sünde und damit auch heil sein darf. Für alle meine Sünden habe ich bereits Buße getan. Doch an dieser Stelle möchte ich dir noch die Verfehlungen meines Lebens bringen, an die ich mich nicht mehr erinnern kann, die jedoch ein Türöffner für meine jetzigen Schmerzen oder Krankheiten sind und auch die Vorwürfe gegen dich (vorausgesetzt du hast sie gemacht), weil ich deine helfende Hand damals nicht sehen konnte. Ich bitte dich dafür um dein vergebendes und reinigendes Blut und darum, dass du diese Türen schließen mögest. Danke, Jesus (Jeschua), du mein starker Befreier!

Ich gebe auch jeden Selbstschutz und Verteidigungsmechanismen heute auf und bereue diese falschen Entschlüsse. Ich löse mich von Isolation, Ersatztröstungen, Verdängung, Flucht und Rückzug. Mit deiner Hilfe will ich mich neu dem Leben öffnen und dir in allem vertrauen. Ich bitte dich, Herr Jesus (Jeschua), dass du Isolationsmauern und Schutzwände umstößt und Erinnerungsblockaden auflöst und meine emotionelle Verschlussheit öffnest. Löse bitte alle Gebundenheit auf, in die ich mich in der Vergangenheit wegen verdrängter emotionaler Wunden gebracht habe. Danke, dass du mich aus der Sklaverei der Verletzungen heraus führst; befreie mich aus der Gefangenschaft meiner eigenen Schutzmauern! Zerbrich eiserne Türen (Tore) und zerschlage eiserne Riegel und mache das Hügelige eben vor mir, indem du meine Gefangenschaft beendest. Jes.45:2 Trockne auch die Quellen des Feindes aus. Die Ströme des Todes und des Elends dürfen meine Seele nicht mehr erreichen; einzig dein Blut und dein Wasser des Lebens mögen meine Seele reinigen und erfrischen. Psalm 69 u.144:7

Ich will mich auch heute von allen unerfüllten Träumen und irrationalen Sehnsüchten trennen. (z.B. Roman- und Filmfolgen) Sie sollen nicht länger meine Seele betrüben. Ich bereue, dass ich meine Erfüllung nicht schon früher bei dir gesucht habe.

Ich nehme alle Schwüre zurück und breche alle selbst gesprochenen Flüche und solche, die mir Autoritätspersonen auferlegt haben (Eltern, Ärzte, Lehrer, Chefs, Ehemänner, Pastoren), in dem Namen Jesu. Ich vergebe diesem Menschen und lasse sie los. Ich reiße damit jede negative Saat aus. Ich bitte dich, Herr Jesus (Jeschua), Hohepriester meiner Seele, dass du sie aus den Buchrollen der Flüche auslöschst und damit jede Erfüllung untersagst. 4.Mo.5:23 Danke, dass du mir Ruhe schenkst für meine Seele! Mat.11:28-30

Nun habe ich den alten Menschen und was seinen früheren Lebenswandel angeht mit seinen Verletzungen und betrügerischen Begierden an deinem Kreuz abgelegt und bitte dich, dass du, der neue Mensch, in mir Gestalt gewinnen mögest, damit ich in der Neuheit des Lebens in Christus wandeln kann. Ich heiße deine Auferstehungskraft und dein Leben in mir willkommen! Dein Frieden regiert jetzt mein Herz! Eph.4:22, Joh.14:27, Kol.3:15

Das Gebet ist pauschal formuliert. Wenn dir der Geist Gottes jedoch einzelne Situationen in Erinnerung ruft, dann gehe Schritt für Schritt mit ihm voran.

JedidaMD